

Inhalt

Vorwort der Herausgeber.....	11
Vorwort des Verfassers.....	13
Übersicht	16
1	Demokratie, Repräsentation und der Einfluß von politischen Sachfragen auf das Wahlverhalten 19
1.1	Modelle demokratischer politischer Repräsentation.....23
1.2	Die Bedeutung von Issues für das Wahlverhalten28
1.3	Modelle des Einflusses von Issues auf das Wahlverhalten.....31
1.3.1	Das Distanz-Modell32
1.3.2	Das Richtungs-Modell33
1.3.3	Das Eigentums-Modell35
1.3.4	Das Kompetenz-Modell36
1.4	Weitere Determinanten der Wahlentscheidung38
1.5	Zusammenfassung und Forschungsfragen42
2	Die Anlage der Untersuchung.....45
2.1	Die Analysestrategie des gestapelten Datensatzes.....46
2.2	Die abhängige Variable Parteipräferenz51
2.3	Issue-Orientierungen: Distanz, Richtung, Nachdruck und Kompetenz57
2.3.1	Issue-Distanzen und Richtungsvektoren.....58
2.3.2	Parteilicher Problemnachdruck.....67
2.3.3	Parteienkompetenz72
2.4	Weitere Determinanten der Wahlentscheidung74

2.4.1	Sozialstrukturelle Faktoren	75
2.4.2	Politische Sozialisation	76
2.4.3	Parteibindungen	78
2.4.4	Kontextfaktoren	79
2.5	Zusammenfassung.....	81
3	Issues und Wahlverhalten	83
3.1	Bivariate Analyse.....	83
3.2	Multivariate Analyse.....	96
3.3	Zusammenfassung.....	105
4	Issues und Politische Repräsentation	108
4.1	Issue-Kongruenz	112
4.2	Der Politikbezug in der Parteienkompetenz	117
4.3	Zusammenfassung.....	121
5	Issues, politische Repräsentation und Demokratie in Westeuropa	122
Anhang 1	Die Europäische Repräsentationsstudie.....	128
Anhang 2	Einige technische Details des gestapelten Datenfiles	134
Anhang 3	Das Issue-Frageprogramm der Europawahlstudie 1994 (EES 94)	139
Anhang 4	Sozialstrukturelle Determinanten der Wahlwahr- scheinlichkeit für 98 europäische Parteien	146
Anhang 5	Issue-Positionen, Problemnachdruck und Kompetenzzuweisungen	162
	Anmerkungen.....	191
	Literatur	205